

Förderschwerpunkt Lernen

Beitrag von „Traurig2013“ vom 14. Juni 2013 14:44

Zitat von jole

Du kannst aber "Pseudo-Noten" schreiben, die individuell für das Kind zutreffen. (Darfst Du aber nicht am Rest der Klasse messen)... eigentlich wissen die Kinder aber, dass sie keine Noten kriegen und häufiger besondere Zuwendung durch den/die SoPäd kriegen.

Ich kann deinem Beitrag nicht zustimmen, denn es gibt auch Schulen (wie z.B. meine), an denen es keinen Sonderpädagogen gibt. Bei uns in Berlin wurde die ISS (Integrierte Sekundar Schule) vor ca. 3 Jahren eingeführt. Für das Sonderpädagogische Kind muss ich selbst nach dem Rahmenplan der Sonderpädagogik den Unterrichtsverlauf für den Schüler vorbereiten (obwohl ich dafür nicht ausgebildet bin) und er bekommt sogenannte Sternchennoten. Das bedeutet extreme Mehrarbeit. Während z.B. dieser Schüler in der 8. Klasse das schriftliche Multiplizieren übt, sind die anderen Schüler mit der Proportionalität und dem Dreisatz beschäftigt. Einerseits soll ich den Schülern die Proportionalität erklären und nebenbei dem Sonderschüler auch noch die schriftliche Multiplikation. Von den 24 Schülern ist ein Schüler mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Lernen, 4 Schuler mit einem emsoz-Status, 1 Schüler mit einer ausgeprägten LRS, ca. 5 lernwillige Schüler und der Rest Chaoten, die zur Schule kommen, um Action zu haben. Was hat das denn noch mit "normalen" Unterricht zu tun? Hilfe und Unterstützung suche ich wie Pilze im Wald und freue mich, wenn ich mal einen Pilz finde.

Es ist eine Zumutung, was man derzeit mit uns veranstaltet.

